

## **Pressemitteilung**

**Erlangen, 28.10.2024**

### **Healthcare-Hacker in Bayern finden innovative Lösungsansätze für Herausforderungen der Healthcare-Branche**

**Der Healthcare Hackathon Bayern hat in diesem Jahr erneut kreative Köpfe zusammengebracht, um durch wegweisende Innovationen wertvolle Impulse für die Gesundheitsbranche zu geben. Vom 24. bis 26. Oktober 2024 entwickelten die Teilnehmenden in Erlangen und München gemeinsam mit Expertinnen und Experten innovative Lösungen für drängende Herausforderungen.**

Der Hackathon startete am Abend des 24. Oktobers mit einem stimmungsvollen "Hacker-Dinner", bei dem die Herausforderungen präsentiert wurden und die Teilnehmenden sich in Teams zusammenfanden sowie die Mentorinnen und Mentoren kennenlernten. An den darauffolgenden Tagen hatten die Hacker die Möglichkeit, sich intensiv mit den Aufgaben auseinanderzusetzen und gemeinsam passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Hackathons standen folgende Challenges:

#### **“Building Bridges Between EMS and Hospitals with Automated Feedback Solutions”**

Die SRH Wilhelm Löhe Hochschule wollte ein automatisiertes System entwickeln, das es Krankenhäusern ermöglicht, Notfallteams durch den Vergleich der Vor-Ort-Diagnose mit der Krankenhausdiagnose Rückmeldungen zu geben, um kontinuierliches Lernen und verbesserte Behandlungsansätze zu fördern.

#### **“Electronic Patient Record (ePA) as Preventive Health Platform of the Future”**

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention stellte die Challenge die ePA von einem datengestützten System in eine präventiv wirkende Gesundheitsplattform zu verwandeln, indem innovative Ansätze zur Integration von Analyse-Tools und proaktiven Erinnerungen für die Gesundheitsfürsorge entwickelt werden und

darüber hinaus eine nahtlose Einbindung digitaler Gesundheitsanwendungen ermöglicht wird.

### **„Innovating Mammography – Enhancing Precision and Comfort in Needle Insertion for Biopsy”**

Die Challenge von Siemens Healthineers zielte darauf ab, die Nadelbiopsie im Rahmen der Mammographie durch innovative Lösungen zu verbessern, um die Präzision der Nadelplatzierung zu erhöhen und gleichzeitig den Komfort für die Patientinnen zu steigern, damit die Erfahrung angenehmer und weniger belastend wird.

### **Elevating Patient Education and Experience – Bridging the Gap to Accessible Care**

Eine weitere Challenge von Siemens Healthineers strebte an, durch digitale Assistenten personalisierte Informationen zu Krankheitsverläufen und Behandlungsplänen bereitzustellen, um die Patientenaufklärung zu verbessern, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erleichtern und somit Patientinnen und Patienten die Möglichkeit zu geben, aktiver und selbstbestimmter zu agieren.

### **A Companion App for Menopause that Truly Understands its Users**

Bionorica hatte es den Hackern zur Aufgabe gemacht, eine Menopause-App zu entwickeln, die durch maschinelles Lernen und umfassende Datenquellen empathische Unterstützung und individuelle Empfehlungen zur Symptombewältigung bietet.

### **Innovationsfreude und Unternehmergeist**

„Wir sind begeistert von der Innovationsfreude und dem Unternehmergeist, den die Teams beim Healthcare Hackathon Bayern gezeigt haben. Die kreative Arbeitsatmosphäre, die engagierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen und das breite Expertennetzwerk – all das hat dazu beigetragen, dass dieses Event ein voller Erfolg wurde. Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention und unseren engagierten Partnern und Partnerinnen konnten wir einen Raum für nachhaltige Veränderung im Gesundheitswesen schaffen“, sagt Sava Savchev, Innovationsmanager bei Medical Valley EMN e. V., einer der Organisatoren des Hackathons.

Ähnlich lief es auch am Freitag in München: "Voller Energie und hochmotiviert treffen um 9.00 Uhr mehr als 100 Hacker auf sechs Challenges mit über 20 Mentoren und Mentorinnen. Innerhalb der ersten 30 Minuten waren Whiteboards befüllt, Shells und APIs auf den Bildschirmen zu sehen und von Anfang an der Fokus auf das Finden von Lösungen, die mit Digitalisierung und KI einen direkten Einfluss auf die Qualität der Versorgung von Patientinnen und Patienten haben", berichtet Jörg Traub, Leitung Gesundheit Bayern Innovativ GmbH.

Am letzten Tag des Hackathons, Samstag, 26. Oktober präsentierten die Teams ihre Projekte vor einer hochkarätigen Jury, wonach die Gewinnerinnen und Gewinner verkündet und prämiert wurden:

- 1. Platz: M-Path, Challenge Bionorica:  
M-Path entwickelte ein innovatives digitales Journaling-Tool mit einer neuen Art der Interaktion über personalisiertes Feedback und Erkenntnisse durch die Nutzung von Daten aus verschiedenen Apps.
- 2. Platz: Mammutgraph, Challenge Siemens Healthinners:  
Mammuthgraph nutzt Emotionserkennung und Datenerfassung vor dem Eingriff, um den Ärzten eine personalisierte Anleitung zu geben, was die Patientin braucht, um Ängste zu reduzieren und eine reibungslose und schnelle Biopsie bei der Diagnose von Brustkrebs zu gewährleisten.
- 3. Platz: Flora, Challenge Siemens Healthineers:  
Floras Lösung zur Überbrückung der Kluft zur barrierefreien Versorgung ist ein personalisierte Wohlfühlbegleiter, der die Menschen als digitaler Avatar begleitet.

Pressekontakt:

Yvonne Dauer  
 Medical Valley EMN e. V.  
 Henkestraße 91  
 91052 Erlangen  
 Tel. +49 9131-91617-58  
 Mobil +49 176-6655374  
[yvonne.dauer@medical-valley-emn.de](mailto:yvonne.dauer@medical-valley-emn.de)

**Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.**

Das Medical Valley EMN e. V. ist ein international führendes Cluster im Bereich Gesundheitswirtschaft. Hier sind hoch spezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich auch viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Nach der Ernennung zum nationalen Spitzencluster 2010 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wurde Medical Valley 2017 zu einem von 12 nationalen „Digital Hubs“ vom Bundeswirtschaftsministerium ernannt. Als Clustermanagement-Organisation fungiert Medical Valley EMN e. V. seit 2007 und vernetzt aktuell ca. 250 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung, Netzwerken und Politik.  
[www.medical-valley-emn.de](http://www.medical-valley-emn.de)